

Kirchenpflege

Sitzung Nr. 09/23 vom 19. September 2023

Protokollauszug

Projekte

2.5.6

3.3 Ergänzung Audio-/Steuerungsanlagen

80

Antragssteller: Heinrich Brändli, Kirchgemeindeschreiber

Definition kirchliche Infrastrukturen im vorliegenden Antrag

Als kirchliche Infrastrukturen im vorliegenden Projekt werden bezeichnet:

- | | |
|----------------|--|
| • KG Dietikon | Kirche
Kirchgemeindehaus |
| • KG Schlieren | Grosse Kirche
Stürmeierhuus – grosser Saal |
| • KG Weiningen | Zentrum Geroldswil – Kirche, Foyer, Treffpunkt
Kirche Weiningen
ChileTräff |

Ausgangslage 1

In den kirchlichen Infrastrukturen werden heute im Bereich Audio- sowie Lichtsteuerung Anlagen verschiedenster Hersteller, Techniken sowie Alter eingesetzt. Die Anlagen zueinander sind nicht kompatibel. Im Weiteren sind insbesondere die Anlagen in der Kirche Dietikon, der Kirche Schlieren, dem Stürmeierhuus sowie der Kirche Weiningen veraltet und teilweise nur mit grossen finanziellen und personellen Mitteln in Unterhalt und Bedienung operativ einsetzbar. Der Einsatz von zuge-mietetem Equipment wird immer schwieriger, da fast alle vorhandenen Anlagen analog sind.

Ausgangslage 2

Das vorliegende Projekt hat regionalen Charakter, ist aber grundsätzlich kein gemeinsames Projekt. Allerdings werden alle Gerätschaften aufeinander abgestimmt, sodass später gegenseitig bei Grossanlässen oder bei Defekten mit Equipment ausgeholfen werden kann.

Im vorliegenden Antrag sind viele Definitionen regional zu betrachten. Der Antrag selber ist anschliessend nur für das Equipment innerhalb der Kirchgemeinde Dietikon.

Künftiger Einsatz Hausdienst

Zur Zeit müssen bei der Vermietung von Räumlichkeiten immer alle Hausdienste vor Ort sein, um die Schlüssel für die Räume und/oder die Räume selber dem Kunden zu übergeben. Bei technischen Störungen muss immer vor Ort jemand anwesend sein, ein Eingreifen von ausserhalb ist nicht möglich.

Künftig ist geplant, dass wir mit einem Hausdienst ein Pikettdienst aufbauen können, welcher über ein zentrales Steuerungssystem alle Räumlichkeiten und technischen Einrichtungen überwachen kann.

Folgende Komponenten sollten dabei – schrittweise – in das System integriert werden können:

- Lichtsteuerung
- Audio
- Heizung und Lüftung
- TV-Monitore
- Turmuhr
- Glockensteuerung
- Schliesssystem (zumindest der zentralen Eingangstüren)

Ein zu wählendes System muss daher auf jeden Fall «aufwärtskompatibel» sein.

Heute eingesetzte Systeme

Dietikon	Syneos	Glocken- und Turmuhrsteuerung
Schlieren	Sakralis	Heizung, Glocken- und Turmuhrsteuerung
Weiningen	Syneos	Glocken- und Turmuhrsteuerung Kirche Weiningen

Bekannte Systeme

In der Schweiz sind im kirchlichen Umfeld drei Systeme hauptsächlich im Einsatz:

Sakralis	Firma MuriBaer
Syneos	Firma Syneos AG
Inteos	Firma Gaam Engineering

Anforderungen an neues System

Bereits 2021 haben wir ein Anforderungsmatrix erstellt, welches ein künftiges System erfüllen müsste. Neu dazu sind gekommen...

- .. Schnittstelle zu KOOL
- .. Schnittstelle zu Türöffnungssystemen
- .. Aufwärtskompatibel zu anderen Systemen von Drittanbietern (zBsp Lichtsteuerung)
- .. Schrittweise Einführung möglich
- .. Kompatibilität zu anderen Systemen (also zBsp Sakralis zu Inteos, Syneos zu Sakralis, etc.)

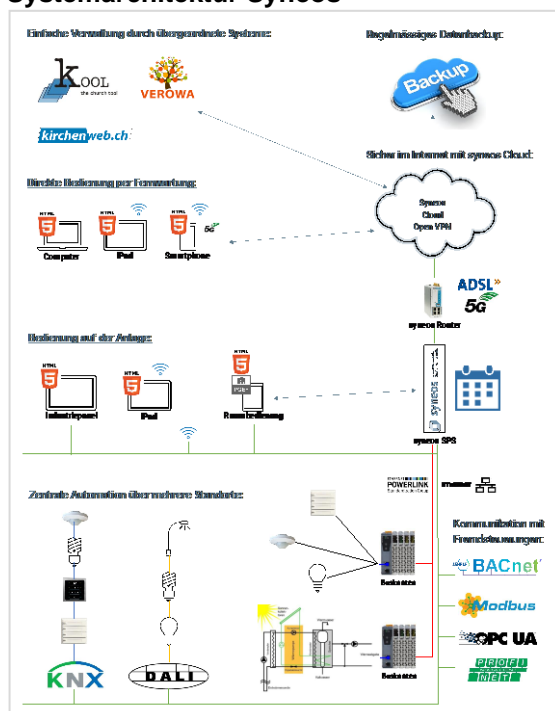
Gestützt auf die aufgeführten Anforderungen haben wir uns entschlossen, für das System Syneos die entsprechenden Offerten einzuholen.

Hauptgründe, welche für Syneos sprechen:

- Bereits bei uns an zwei Orten im Einsatz
- Sehr gute Erfahrungen
- Alle Anforderungen können erfüllt werden
- Schnittstelle zu KOOL vorhanden und in Betrieb
- Grosse Firma, d.h. Support kann gewährt werden
- Tochterfirma der Firma Rüetschi, Aarau

An einer gemeinsamen Begehung mit Vertretern der Firma Syneos sowie Visuell-Akustik wurden alle kirchlichen Infrastrukturen vor Ort untersucht und entsprechende Grundlagen für die Offerten erstellt. Die Begehung in der Kirche Geroldswil erfolgt Anfangs Juli 23, da vorher infolge der Bautätigkeiten keine solche möglich war.

Systemarchitektur Syneos



In einem weiteren Schritt könnten auch die diversen MFH (U20 Schlieren, Sonneggstrasse/ Bremgartenstrasse/Mühlehaldestrasse Dietikon, ZE GE) in die Syneos-Steuerung miteinbezogen werden (Lichtsteuerungen, Heizung, Photovoltaik-Anlagen, Garagentore, etc.).

Grundsatz neues System

Jeder Hausdienst wird mit einem Tablet ausgerüstet. Zudem erhält jedes Sekretariat über die vorhandenen Computer Zugang zum Steuerungssystem. Ebenfalls ist es möglich, dass entsprechende App auf Smartphones zu installieren. Somit könnte auch den RV Liegenschaften sowie dem KGS den Zugang ermöglicht werden (sofern gewünscht und sinnvoll).

Pro Kalenderwoche wird jeweils ein Pikettdienst eingesetzt (ähnlich den Amtswochen); dieser ist in den Randstunden dafür verantwortlich, dass alle Systeme an allen drei Orten funktionieren und einsetzbar sind. Der Pikettdienst kann auch von zu Hause aus abgedeckt werden. Die genauen Einsatzzeiten sind noch zu definieren. Die Einsätze werden via KOOL koordiniert.

Bei Störungen kann der Pikettdienst entscheiden, ob er das Problem via Tablet lösen kann oder ob er vor Ort sein muss.

Priorisierung

Das gewählte System ist aufwärtskompatibel; es muss daher nicht sofort überall eingeführt werden.

Wir schlagen folgende Priorisierung vor:

1. Priorität (2023 *)
 - a. Kirche Dietikon
 - b. Kirchgemeindehaus Dietikon
 - c. Saal Stürmeierhuus Schlieren
 - d. Kirche Schlieren
 - e. Einführung Steuerungssystem Syneos an allen Stao
2. Priorität (2024 *)
 - a. Kirche Geroldswil
 - b. Kirche Weiningen
3. Priorität (2025)
 - a. Chileträff Weiningen
 - b. Stuben Stürmeierhuus
 - c. Alte Kirche Schlieren (wenn überhaupt)
 - d. BG 47 (Mastwurf)

*) Heizung/Lüftung nur dort, wo ohne zusätzlichen Aufwand (Seitens Haustechnik Heizung) die Steuerung integriert werden kann.

Die Türsteuerungen werden separat schrittweise überall dort integriert, wo technisch einfach möglich.

Jahreskosten

Gegenüber der heutigen Situation entstehen keine zusätzlichen Jahreskosten. Durch die Erzielung von Synergien kann davon ausgegangen werden, dass die heutigen Kosten eher reduziert werden können.

Grundsatz im Bereich Audio

Die kirchlichen Infrastrukturen werden bzgl. Audio-Anlagen mit einer Basisausrüstung (Aktiv-Lautsprecher, Mikro für Raum und Wort, inkl. versehen, welche den «normalen» Betrieb abdeckt. Zusätzlich wird für den Einsatz jeweils an einem Ort weitere Mikros und technischen Equipment angeschafft. Dieses kann flexibel eingesetzt werden, bedingt aber, dass die Anlässe mit höherem technischen Bedarf entsprechend geplant und koordiniert werden.

Kosten

Basis: Offerten Syneos – in den nachstehenden Kosten sind Synergien zwischen den Standorten noch nicht miteingerechnet.

Kirche Schlieren

Komplett neue Anlagen (Lautsprecher, Verkabelung, Mischpult, Beamer, etc.), inkl. Steuerung zu Sakralis (Heizung, Glocke, Uhr), Lichtsteuerung

Kosten total 77'000

Das durch die Kirchgemeindeversammlung genehmigte Projekt «Mehrzweckraum Grosse Kirche» ist in die Ueberlegungen miteinzubeziehen.

Kirche Zentrum Geroldswil

Komplett neue Anlagen (Lautsprecher, Verkabelung, Mischpult, Beamer, Storensteuerung, Lichtsteuerung)

Kosten total 102'000

Kirche Weiningen

Neue Lautsprecher, Mischpult, neuer Beamer und Leinwand (ohne bauseitige Installationen)

Kosten total 28'000

Stürmeierhuus Saal

Neue Lautsprecher, Mischpult, neuer Beamer

Kosten total 32'000

Kirchgemeindehaus Dietikon

Mischpult, neue Lautsprecher, neue Verkabelung, Lichtsteuerung

Kosten total 42'000

Kirche Dietikon

Neue Lautsprecher, neue Verkabelung, Anpassungen bestehendes Syneos (inkl. Einbezug Kirchgemeindehaus), Einbezug vorhandener Beamer

Kosten total 28'000

Alle Standorte

Neue Mikrofone, Anpassungen Hörschlaufen (ohne Stürmeierhuus und KGH Dietikon)

Teuerung

Die obigen Kosten entsprechen dem Stand Juli 2023. Eine indexierte Teuerung gemäss Bundesamt für Statistik könnte – sofern eintreffen – zu den genehmigten Krediten hinzugerechnet werden.

Lieferfristen / Ausführung

Noch offen / so schnell wie möglich – es ist davon auszugehen, dass die Installation im Zeitraum Januar/Februar erfolgen wird.

Regionale Liegenschaftenkommission

Diese hat das Geschäft an ihrer Sitzung vom 29. August 2023 besprochen und unterstützt das hier aufgeführte Vorgehen und die Kreditanträge.

Finanzierung

Investitionsrechnung 2024

Antrag Kirchgemeinde Dietikon

Die Anlagen in der Kirche Dietikon sowie im Kirchgemeindehaus Dietikon werden so schnell wie möglich mit den neuen Anlagen und insbesondere auch mit dem Steuersystem Syneos ausgerüstet. Dafür wird ein Kredit von insgesamt CHF 70'000 zulasten bereitgestellt.

Beschluss:

Kreditgenehmigung neue Audio-Anlagen und Steuerungssystem

Die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Dietikon beschliesst:

1. Der Kredit für die Neuausrüstung Audio-Anlagen und Steuerungssystem über CHF 70'000 wird genehmigt;
2. Dem Grundsatzentscheid für die Systemwahl Syneos wird zugestimmt;
3. Mitteilung an:
 - a. Regio LiKo
 - b. Hausdienst
 - c. Gemeindekonvente

Status: öffentlich (Homepage)

Für die Richtigkeit des Protokollauszuges:

Dietikon, 20. September 2023

Heinrich Brändli
Protokollführer

